



Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

das Auf und Ab an den Märkten setzt sich fort. Der Einbruch der Ölpreise, die „China-Sorgen“ und die Rezessionsbefürchtungen in den USA, zuletzt der geplante Ausstieg Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit). Und im Juni nahm die 10-jährige Bundesanleihe erstmals negative Vorzeichen an. Insbesondere haben die Aktien der Kreditinstitute in 2016 aufgrund der Niedrigzinsphase und der genannten Rahmenbedingungen nochmals verloren.

Wir stellen uns den Herausforderungen und blicken in diesem anspruchsvollen Marktumfeld zuversichtlich nach vorne.

Über die Entwicklungen des aktuellen Geschäftsjahres sowie zwei weitere Themen möchten wir Sie in unserem Aktionärsbrief informieren. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Ihre

Manfred Buncke

Dr. Sören Abendroth Bernd Jäger

Halbjahresbericht 2016

Herausforderungen angenommen

– positive Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr

Das Jahr 2016 war bislang von erhöhter Unsicherheit und ausgeprägten Schwankungen an den Märkten beeinflusst. Das hartnäckige Zinstief wird uns weiter erhalten bleiben. Anlegen in risikoarmen Anleihen kostet immer häufiger Geld statt einen Zinsertrag zu erzielen – willkommen in der verkehrten Zinswelt. Trotz des schwierigen Marktumfelds verläuft die Geschäftsentwicklung der Sparkasse Mittelholstein AG weitgehend nach Plan. Das operative Ergebnis kann gegenüber dem des Vorjahres ausgebaut werden.

Hohes Neukreditgeschäft

Die Bilanzsumme und das Kreditvolumen haben sich zum Halbjahr erhöht, während die Kundeneinlagen rückläufig sind.

- **Bilanzsumme**
1.913 Mio. Euro | + 1,0 %
- **Kundenkredite**
1.517 Mio. Euro | + 1,0 %
- **Kundeneinlagen**
1.115 Mio. Euro | - 4,3 %

Das Kreditgeschäft ist seit vielen Jahren unser Wachstumsmotor. Im ersten Halbjahr 2016 haben wir Kredite in Höhe von 157 Mio. Euro zugesagt, noch einmal 9 Mio. Euro mehr als im bereits starken Vergleichszeitraum 2015.

Nach wie vor liegt der Schwerpunkt der Neuzusagen im gewerblichen Mittelstand. Mit mehr als 115 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des Jahres haben wir erneut einen Großteil der Investitionen in unserem Geschäftsgebiet finanziert. Aber auch die Neuzusagen an Privatpersonen liegen mit 41,1 Mio. Euro auf dem hohen Vorjahresniveau.

Mit diesem Engagement unterstützen wir maßgeblich die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region Mittelholstein, tragen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze bei und erfüllen vielen Privatkunden den Traum von einer eigenen Immobilie.

Das niedrige Zinsniveau führt in Ermangelung attraktiv verzinslicher Anlagemöglichkeiten zu hohen Kreditrückzahlungen. Daher schlägt sich das hohe Neugeschäft nur bedingt in der Ausweitung der Kreditbestände nieder.

Der Rückgang unserer Kundeneinlagen ist auf einen Stichtagseffekt zurück zu führen. Er resultiert aus der Verfügung großer Abschnitte täglich fälliger gewerblicher Einlagen. Schon Ende Juli hatte sich der Einlagenbestand mit einem Volumen von 1.157 Mio. Euro wieder deutlich erholt. Da ein Großteil der Einlagen täglich fällig angelegt ist, sind diese Schwankungen nicht ungewöhnlich. Insgesamt sind wir mit der Bestandsentwicklung zufrieden.

Erfolgsentwicklung auf gutem Weg

Unsere Ertragsplanung ist ehrgeizig. Im operativen Geschäft haben wir uns eine deutliche Erhöhung unseres Betriebsergebnisses vorgenommen. Nach der Vorschau zum Halbjahresstichtag liegen wir mit einem erwarteten Jahresergebnis von 15,7 Mio. Euro um 1,3 Mio. Euro über dem Vorjahreswert, allerdings auch rd. 370 Tsd. Euro unter unserem Planwert.

Diese positive Entwicklung ist auf gestiegene Erträge, aber auch ein konsequentes Kostenmanagement zurückzuführen. Der erwartete Zinsüberschuss sinkt gegenüber dem des Vorjahres leicht, der Provisionsüberschuss kann dagegen um fast 700 Tsd. Euro verbessert werden. Die Kosten liegen der Vorschau nach derzeit um rd. 660 Tsd. Euro unter denen des Jahres 2015. Auch dies ist eine positive Entwicklung.

Die erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung und unser erfolgreiches Risikomanagement tragen auch in diesem Jahr nach bisherigen Erkenntnissen zu einem vergleichsweise günstigen Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft bei. Dies gibt uns voraussichtlich erneut Spielraum für die Stärkung unserer Rücklagen. Für das Jahr 2016 gehen wir derzeit von einem Bilanzgewinn aus, der eine Dividendenausschüttung in Höhe der Vorjahre zulässt.

Aktienhandel

Bis zum 7. Oktober dieses Jahres findet der nächste Handel mit Aktien der Sparkasse Mittelholstein AG statt. Der Handelskurs liegt mit 117,60 Euro nur leicht unter dem vorherigen Wert.

Kauf- oder Verkaufsaufträge können Sie über Ihre Beraterin oder Ihren Berater erteilen. Aufgrund der Vinkulierung der Aktien ist für die Auftragsausführung die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich. Dieser wird im Oktober darüber entscheiden.



Kurswert der Aktie der Sparkasse Mittelholstein AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der Sparkasse Mittelholstein AG,

der Vorstand der Sparkasse Mittelholstein AG, Rendsburg (im Folgenden „SMH“), hat uns beauftragt, eine Ermittlung des angemessenen Handelskurses für die Aktien des Instituts zum 1. September 2016 vorzunehmen. Dieser Kurs wird dem nächsten Handel mit Aktien der Sparkasse im Zeitraum September bis Oktober 2016 zugrunde gelegt werden.

Unsere Kurswertermittlung zum 1. September 2016 basiert weiterhin auf dem Ertragswertverfahren. Der Ermittlung der bewertungsrelevanten Überschüsse liegt die derzeitige Mittelfristplanung für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020 zugrunde.

Das Zinsniveau am Kapitalmarkt hat sich im Vergleich zur Bewertung im März 2016 nochmals deutlich vermindert. In der aktuell (noch) gültigen Mittelfristplanung ist diese jüngste Entwicklung noch nicht abgebildet, da der turnusmäßige jährliche Planungsprozess derzeit noch nicht abgeschlossen ist. Angesichts des Drucks auf die

Zinsmargen der Banken, der vom Niedrigzinsumfeld ausgeht, ist damit zu rechnen, dass die neue Mittelfristplanung eine deutlich verhaltenere Ergebniserwartung für die nächsten Jahre widerspiegeln wird. Das genaue Ausmaß des Rückgangs ist aktuell aber noch nicht verlässlich absehbar. Vor diesem Hintergrund haben wir im Rahmen der Bewertung mit Hilfe eines pauschalen Abschlags auf den Zinsüberschuss gemäß derzeit noch gültiger Planung dafür Sorge getragen, dass sich infolge übriger Parameteränderungen zumindest keine positive Wertveränderung gegenüber der vorherigen Bewertung ergibt, was angesichts der im Bankgeschäft weiter gewachsenen Herausforderungen nicht plausibel gewesen wäre. Das genaue Ausmaß der Folgen der anhaltenden Niedrigzinsphase auf die Ergebnisentwicklung und damit den Ertragswert der Sparkasse Mittelholstein wird sich jedoch erst nach Verabschiedung der neuen Planungsrechnung im Rahmen der nächsten Kurswertfeststellung im März 2017 beurteilen lassen.

Auf Basis des beschriebenen Vorgehens sind wir zum 1. September 2016 für die Stammaktien der Sparkasse Mittelholstein AG zu einem Kurswert von 117,60 Euro gelangt.

Hamburg, den 01.09.2016
gez.

Dr. Thoralf Erb Bastian Zeller

Empfehlen ist einfach.

Unser Immobilienteam überzeugt nicht nur mit guter Beratung in der Finanzierung, sondern ebenso mit der erfolgreichen Vermittlung von Immobilien. Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase beschäftigen sich viele Privatkunden mit dem Erwerb von Wohneigentum.

Aus diesem Grund sind wir laufend auf der Suche nach neuen Objekten. Ihr Immobilien-Tipp rechnet sich!

Kennen Sie jemanden, der (s)eine Immobilie verkaufen möchte?

Für jeden vermittelten Immobilien-Verkäufer zahlen wir bei erfolgreichem Verkaufsabschluss 500 Euro Provision.

Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Filialen oder auf unserer Homepage www.spk-mittelholstein.de

Vorsorgen ist einfach

„Wieviel Vorsorge kann ich mir in der Niedrigzinsphase leisten?“

Am 6. Oktober wird der aus Funk und Fernsehen bekannte Ökonom, Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Thema Altersvorsorge im Rahmen einer MittelholsteinCampus-Veranstaltungen geben (www.mittelholstein-campus.de)

Haben Sie Interesse an dieser Veranstaltung? Auch hierzu erhalten Sie nähere Informationen in unseren Filialen oder auf unserer Homepage. ■